

DER LICHTBLICK



INTEGRA SENIORENPFLEGEZENTRUM
NORDSTEMMEN


INTEGRA

Inhalts- verzeichnis

- 3 Vorwort
- 4-5 Mitarbeitervorstellung
- 6 Bewohnervorstellung
- 7 Candle Light Dinner
- 8 Fasching
- 9 Tag der Familie
- 10 Osterrunde
Spiele mal anders
- 11 Zukunftstag
- 12 Maibaum
- 13 Erster Mai
- 14 Mensch Ärger dich nicht Turnier
- 15 Muttertag
- 16 Glückwünsche zum Geburtstag
- 17 Andacht
- 18 Für Rätselfreunde / Impressum
- 19 Veranstaltungskalender



Liebe Bewohnerinnen und Bewohner, liebe Angehörige, liebe Freunde unserer Einrichtung,

wir freuen uns sehr, Sie in dieser neuen Ausgabe unserer Hauszeitung Der Lichtblick begrüßen zu dürfen. Es ist uns ein großes Anliegen, dass wir mit diesem Medium eine Plattform haben, die uns verbindet, informiert und die schönen Momente unseres Alltags im INTEGRA Seniorenpflegezentrum Nordstemmen festhält.

Rückblickend möchten wir direkt eine wunderbare Erinnerung mit Ihnen teilen: Unser gemeinsamer Tag der Familie war ein voller Erfolg! Es war eine Freude zu sehen, wie viel Leben und Lachen unser Haus gefüllt hat. Besonders unsere Fotobox hat für viele lustige Momente und bleibende Erinnerungen gesorgt – die Schnappschüsse sprechen Bände! Bei einem Glas Prosecco und dem herrlichen Duft von frisch gebackenen Waffeln in der Nase konnten wir gemeinsam eine richtig gute Zeit verbringen.

Ein solches Fest und auch die tägliche Lebensqualität in unserem Haus sind jedoch kein Selbstläufer. Daher ist es uns ein besonderes Bedürfnis, heute Danke zu sagen:



„Ein herzliches Dankeschön an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Ihr täglicher Einsatz, Ihre Empathie und Ihre Tatkraft sind das Fundament dafür, dass sich unsere Bewohnerinnen und Bewohner hier geborgen fühlen und eine gute Zeit erleben.“

Wir freuen uns darauf, die Zukunft unseres Hauses gemeinsam mit Ihnen allen zu gestalten und wünschen Ihnen nun viel Freude beim Lesen unserer Hauszeitung!

Mit herzlichen Grüßen

Michael Ossenkopp
Einrichtungsleitung

Muhamet Jusufi
Pflegedienstleitung

Mitarbeitervorstellung Michael Ossenkopp

Liebe Leserinnen und Leser, ich freue mich sehr, mich Ihnen als neue Einrichtungsleitung für das INTEGRA Seniorenpflegezentrum Nordstemmen vorstellen zu dürfen.

Mein Name ist Michael Ossenkopp, ich bin Kaufmann, Pflegefachkraft mit Weiterbildungsqualifikation im Bereich der Pflegedienst- und Heimleitung. Ich komme aus dem Hildesheimer Ortsteil Sorsum, bin verheiratet und habe zwei erwachsene Töchter.

Seit 1994 bin ich im Bereich der Pflege tätig, angefangen als Zivildienstleistender, Pflegehelfer, Pflegefachkraft, Pflegedienstleitung, Qualitätsmanager, Heimleiter sowie zusätzlich als Gutachter für den Medizinischen Dienst. Warum bin ich bereits seit über 30 Jahren in der Pflege tätig und warum aktuell in der Tätigkeit der Einrichtungsleitung?

Ganz klar – die Pflege ist einer der wertvollsten Jobs, welche ich je kennengelernt habe. Eine Tätigkeit,

die anderen Menschen hilft, ihnen Gutes tut und ihnen den Tag versüßen kann. Als Einrichtungsleitung habe ich die Chance, die Prozesse in der Pflege sowie natürlich auch alle anderen Prozesse einer Pflegeeinrichtung, zu steuern und bei Bedarf mit meinem Team zu optimieren. Mein Ziel dabei ist es, für die höchstmögliche Zufriedenheit aller Beteiligten zu sorgen. Dabei ist mir ein offener, wertschätzender Umgang mit allen Beteiligten sehr wichtig. Ich freue mich, auf die gemeinsame Zeit mit Ihnen und stehe natürlich bei allen Anliegen sehr gerne zur Verfügung.

Ihr Michael Ossenkopp



Mitarbeitervorstellung Michelle Landmesser

Hallo, ich bin Michelle, 21 Jahre alt und komme gebürtig aus Hannover, bin vor etwa zwei Jahren nach Eime aufs Dorf gezogen. Schon früh wurde mir klar, wie wichtig es ist, für andere da zu sein. Die Pflege bietet genau das: die Möglichkeit, Menschen in schwierigen Lebenssituationen zu unterstützen, ihnen Würde zu bewahren und ein Stück Lebensqualität zurückzugeben.

Es geht nicht nur um medizinische Versorgung, sondern vor allem um Menschlichkeit, Empathie und Nähe. Neben meiner Tätigkeit als Pflegehelferin im INTEGRA Seniorenpflegezentrum engagiere ich mich auch im privaten Bereich intensiv in der Pflege. So betreue ich meine Uroma, die seit etwa acht Jahren in unserem Haushalt lebt und pflegebedürftig ist.

Die häusliche Pflege ermöglicht es mir, meine fachlichen Kenntnisse mit persönlicher Fürsorge zu verbinden und meine praktischen Erfahrungen kontinuierlich zu erweitern. Der Alltag in der Pflege ist oft herausfordernd. Zeitdruck, körperliche Belastung und emotionale Momente gehören dazu. Doch genau diese Erfahrungen machen den Beruf so besonders.

Jeder Tag bringt neue Begegnungen, neue Geschichten und das Gefühl, wirklich etwas Sinnvolles zu tun. Was mich antreibt, ist das Lächeln eines Patienten, ein dankbares Wort oder einfach das Wissen, gebraucht zu werden.

Pflege ist mehr als ein Beruf – es ist eine Berufung.

Trotz aller Schwierigkeiten würde ich mich immer wieder dafür entscheiden, diesen Weg zu gehen.



Mitarbeitervorstellung Nadine Sprafke



Hallo zusammen,
ich bin Nadine Sprafke, 30 Jahre alt, verheiratet und Mama von zwei Kindern.

In meiner Freizeit verbringe ich am liebsten Zeit mit meiner Familie. Gemeinsam mit meinem Mann und unseren Kindern bin ich viel draußen unterwegs – ob beim Fahrradfahren, auf dem Spielplatz oder bei Ausflügen in den Wald. Außerdem treffe ich mich gern mit Freunden und liebe es, besondere Momente und kleine Augenblicke mit meiner Kamera festzuhalten.

Seit Anfang Februar bin ich Teil des INTEGRA-Teams und habe meine Weiterbildung zur Betreuungskraft erfolgreich abgeschlossen.

Ich freue mich darauf, euch noch besser kennenzulernen und auf die weitere Zusammenarbeit!

Bewohnervorstellung“ Frau Mischok“

Liebe Leserinnen und Leser,
ich möchte mich Ihnen gerne persönlich vorstellen: Mein Name ist Walburga Mischok, geborene Wehmaier, und ich wurde am 04. August 1939 in Bettmar geboren.

Im Alter von acht Jahren zog ich mit meiner Familie nach Hildesheim in eine Stadtwohnung. Dort wurden auch meine beiden Geschwister geboren. Meine berufliche Laufbahn begann ich mit 18 Jahren bei der Deutschen Bundesbahn, wo ich im Büro als Sekretärin tätig war. Diese Arbeit habe ich sehr gerne gemacht, bis sich mein Leben durch meine Schwangerschaft veränderte und ich mich entschied, meinen eigenen Weg zu gehen.

Als meine Tochter größer wurde, begann ich eine neue Tätigkeit bei der Kreissparkasse. Dort begegnete ich meinem späteren Ehemann, den ich lieben lernte. 1974 haben wir standesamtlich und kirchlich in Hildesheim geheiratet.

Wir haben viele schöne gemeinsame Jahre verbracht und unsere Hobbys mit großer Freude geteilt. Dazu gehörten Tennis, Musik, die Malerei und unsere Reisen, besonders gerne in die Berge, sowie nach Spanien und England. Die Malerei ist mir im Laufe der Zeit ganz besonders ans Herz gewachsen. Ich habe viele Aquarelle gemalt, die früher meine Wohnung schmückten. Einige meiner Bilder begleiten mich auch heute noch und hängen hier in meinem Zimmer. Leider kann ich meinem Hobby nicht mehr nachgehen, da meine Sehkraft rapide

nachgelassen hat.

Meine Familie bedeutet mir sehr viel, und ich freue mich sehr über den guten Kontakt zu meiner Tochter.

Nach dem Tod meines Mannes im April 2021 habe ich zunächst allein in unserem Haus gelebt. Doch irgendwann fiel es mir schwer, den Alltag allein zu bewältigen. Deshalb habe ich mich entschieden, in das INTEGRA nach Nordstemmen zu ziehen, um Unterstützung zu bekommen und wieder zu Kräften zu kommen.

Am Anfang war alles neu und ungewohnt für mich, aber ich habe mich schnell eingelebt. Die vielen Betreuungsangebote gefallen mir sehr, und ich bin dankbar für die Freundlichkeit und Hilfsbereitschaft der Mitarbeiter.

Ich bin zuversichtlich und hoffe, hier noch viele schöne Tage verbringen zu dürfen und vielleicht eines Tages wieder in mein Zuhause zurückkehren zu können.

Herzliche Grüße

Ihre Walburga Mischok



Candle Light Dinner

Ein unvergesslicher Abend in stilvoller Atmosphäre.

Ein ganz besonderer Abend erwartete unsere Bewohnerinnen und Bewohner beim diesjährigen Candle-Light-Dinner.

In gemütlicher und stimmungsvoller Atmosphäre, begleitet vom warmen Schein zahlreicher Kerzen, wurde ein stilvolles Drei-Gänge-Menü serviert.

Den kulinarischen Auftakt bildete eine feine Steckrübencremesuppe, veredelt mit einem Hauch von Saurrahm. Als Hauptgang folgte ein zartes Rinderfilet, serviert mit feinen Kartoffelklößchen und einer aromatischen Rotweinsauce. Den krönenden Abschluss bildete eine leichte Weißweincreme, die perfekt mit dem dazu gereichten Rotwein harmonierte.

Auch optisch war der Abend ein Genuss: Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter waren festlich in Schwarz-Weiß gekleidet und trugen grüne Schürzen, was dem Anlass eine besonders elegante Note verlieh.

Viele Bewohnerinnen und Bewohner hatten sich ebenfalls dem Anlass entsprechend gekleidet, was die festliche Stimmung zusätzlich unterstrich.

Es war schön zu beobachten, wie viel Harmonie im Raum herrschte und wie alle Anwesenden das gemeinsame Essen bei Kerzenschein in vollen Zügen genossen haben.

Ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten, die diesen gelungenen und unvergesslichen Abend möglich gemacht haben!





Fasching Alaaf

Ein buntes Fest voller Freude.

Auch in diesem Jahr wurden bei uns wieder die Narren losgelassen und das mit großem Erfolg! Überall im Haus tummelten sich fantasievoll verkleidete Bewohnerinnen und Bewohner, Piraten, Elfen, Schornsteinfeger, Hexen, Marienkäfer und sogar wandelnde Biergläser sorgten für eine fröhlich-bunte Atmosphäre.

Mit viel Kreativität und Liebe zum Detail haben alle ihrer Fantasie bei der Kostümwahl freien Lauf gelassen. Das Ergebnis konnte sich sehen lassen und brachte nicht nur die Trägerinnen und Träger selbst, sondern auch alle Zuschauer zum Schmunzeln.

Natürlich durfte auch ein abwechslungsreiches Programm nicht fehlen.

Beim Dosenwerfen wurde eifrig gezielt

während bei lustigen Schätzfragen mit Kamelle das Rätselraten im Vordergrund stand. Die besten Kostüme wurden im Rahmen einer kleinen Prämierung ausgezeichnet – die Mühe und der Einfallsreichtum haben sich also definitiv gelohnt.

Ganz traditionell gab es zum gemütlichen Beisammensein Berliner zum Kaffee, die bei allen großen Anklang fanden.

Besonders schön war das harmonische Miteinander. Hand in Hand haben alle Abteilungen zusammengearbeitet und so zu einem rundum gelungenen Fest beigetragen. Die gemeinsame Feier hat viel Freude bereitet und wird sicherlich noch lange in Erinnerung bleiben.

Alaaf und bis zum nächsten Jahr!

Tag der Familie

Der erste Familientag im INTEGRA Nordstemmen, ein voller Erfolg!

Ein ganz besonderer Nachmittag fand mit dem ersten Familientag im INTEGRA Nordstemmen statt.

In fröhlicher und herzlicher Atmosphäre kamen Bewohnerinnen und Bewohner, Angehörige, Freunde sowie Mitarbeitende zusammen, um gemeinsam schöne Stunden zu verbringen.

Ein echtes Highlight war die liebevoll dekorierte Foto Ecke im Restaurant. Mit zahlreichen Verkleidungsmöglichkeiten konnten lustige und kreative Bilder entstehen, die für viele Lacher und unvergessliche Momente sorgten. Ob mit Hüten, Accessoires oder kleinen Requisiten – der Fantasie waren keine Grenzen gesetzt. Zusätzlich stellte die Betreuung Haarspray, Kamm, Lippenstift und vieles mehr bereit, sodass sich alle nach Herzenslust stylen konnten.



Dank der Foto Box konnten die entstandenen Bilder direkt mehrfach ausgedruckt werden. So hatte jeder die Möglichkeit, seine persönlichen Erinnerungen sofort mit nach Hause zu nehmen. Dabei sind viele tolle und einzigartige Schnappschüsse entstanden.

Auch für das leibliche Wohl war bestens gesorgt: Frisch gebackene Waffeln und ein Glas Sekt rundeten den gelungenen Nachmittag kulinarisch ab.

Es war ein rundum schöner Familientag, der nach einer Wiederholung verlangt und allen Beteiligten noch lange in Erinnerung bleiben wird.



Osterrunde

Ostersonntag voller Klang und Genuss. Ein Hauch von Frühling lag in der Luft, als sich die Bewohnerinnen und Bewohner am Ostersonntag zur diesjährigen Osterrunde versammelten. Schon beim Betreten des festlich geschmückten Raumes wurde deutlich, dieser Vormittag würde etwas Besonderes werden.

Für die musikalische Gestaltung sorgte Frau Peters, die mit Querflöte und Gitarre eine warme, lebendige Atmosphäre schuf. Mit bekannten Frühlingsliedern lud sie zum Mitsingen ein, während ihre ausgewählten Gedichte kleine gedankliche Auszeiten boten und

die Zuhörenden zum Träumen brachten. Traditionell wurde das Osterbrot feierlich angeschnitten und gemeinsam genossen, begleitet von Butter und besonderen Marmeladenkreationen. Für einen festlichen Genuss sorgten zudem Eierlikör, serviert in Schoko-bechern, sowie Sekt und Bier.

Der liebevoll gedeckte Tisch mit österlichen Decken und zahlreichen Schokoladeneiern rundete das Gesamtbild ab und machte die Osterrunde zu einem rundum gelungenen Erlebnis.



Spiele mal anders

Spiele mal anders, im INTEGRA Seniorenpflegezentrum haben wir verschiedene Spielestationen aufgebaut. Die Bewohner konnten wählen, ob sie Kegeln, Domino in großer Ausführung, Mikado oder Becher-Pingpongball werfen möchten. Schnell fand jeder das passende Spiel, es brach viel Freude aus und es schien ein glücklicher Moment ganz ohne Sorgen zu sein.



Zukunftstag

Heute mischten sich Neugier und Herzlichkeit, als wir gemeinsam mit 9 engagierten Schülern (11–16 Jahre) unsere Bewohner mit einem Zauber-Waffel-Wunder verwöhnten. Der Duft von frisch gebackenen Waffeln stellte sofort eine warme Bühne auf, während Erdbeeren, Heidelbeeren, Sahne und knusprige Streusel die Teller in bunte Kunstwerke verwandelten.

Mit spitzem Staunen und vielen Fragen ging es nach der ersten Biss-Reise direkt los: Wer mag welche Toppings am liebsten? Welche Geschichten verbergen sich hinter jedem Lächeln der Bewohner? Die Vorstellungsrunde war wie ein kleines Feuerwerk an Hoffnungen und Träumen, jeder der 9 Schüler brachte eine eigene, spannende Perspektive mit.



In der Abschlussrunde hatten die Schüler die Gelegenheit, unserem Einrichtungsleiter Fragen zu stellen. Es wurden Themen rund um die Einrichtung, Verdienststrukturen, Arbeitszeiten pro Tag und vieles mehr diskutiert, eine wertvolle Chance für beide Seiten, Einblicke und Transparenz zu gewinnen.

Als Dankeschön strahlten alle mit einer INTEGRA-Tasse, und wir spürten eine wachsende Verbindung zwischen Jung und Alt. Ein Tag voller Freude, Lachen und unvergesslicher Momente!



Maibaum Aufstellen am Marktplatz

Am 30. April versammelten sich zahlreiche Bewohnerinnen und Bewohner sowie Mitarbeiter und Ehrenamtler um gemeinsam einen Spaziergang zum Marktplatz zu unternehmen.

Der Tag begann mit dem feierlichen Aufstellen des Maibaums, begleitet von Musik, die von fröhlichen Melodien bis zu deutschsprachigen Tanzklängen reichte. Die Bewohnerinnen und Bewohner des Hauses waren mit strahlenden Augen dabei, sangen leise mit und folgten der Musik mit rhythmischen Bewegungen in ihren Sitz- oder Stehbereichen.

Für das leibliche Wohl war ebenfalls bestens gesorgt: Bei Bier und Bratwurst fanden sich Bewohner und Bewohnerinnen, Betreuungskräfte und Pflegekräfte zu kleinen Plauderrunden ein. Die gemütliche Atmosphäre lud dazu ein, Erinnerungen auszutauschen, neue Gespräche zu beginnen und die Gemeinschaft zu feiern.

Besonders berührend war das miteinander getanzte wurde.

Wir bedanken uns bei allen Helferinnen und Helfern, die diesen Tag möglich gemacht haben – von der Organisation über die musikalische Begleitung bis hin zu den freundlichen Getränken und Snacks. Ein Dankeschön gilt auch den Bewohnerinnen und Bewohnern, deren Teilnahme und fröhliche Stimmung den Tag zu etwas Besonderem gemacht haben.



Erster Mai /Blasorchester

Am ersten Mai versammelten sich Bewohner und Bewohnerinnen zu einem gemütlichen Vormittag vor dem Haupteingang. Das Highlight des Tages war eine erfrischende Maibowle, die viele Gäste in fröhlicher Runde genießen konnten. Bei leichter Brise und fröhlicher Stimmung stimmten wir gemeinsam Maigesänge an. Mailieder brachten den perfekten Sommerduft in die Luft und sorgten für gute Laune. Als Höhepunkt der Feier rollte dann das

Blasorchester aus Burgstemmen mit einem Trecker-getriebenen, bunt geschmückten Anhänger heran. Obendrauf spielten die Musiker fröhliche Melodien, die passenderweise den Auftakt in den Mai begleiteten. Die Kombination aus traditionellem Musiksommer, Gemeinschaftsgefühl und einer leckeren Maibowle machte den Tag zu einem besonderen Ereignis für alle Anwesenden.





Mensch ärgere dich nicht Turnier

In einem spannenden Turnier stellten sich die Bewohnerinnen und Bewohner einer lustigen Herausforderung rund um das beliebte Spiel Mensch ärgere dich nicht. Insgesamt gab es drei Gruppen, in denen fleißig geworfen, gezogen und taktisch geplant wurde. Die Atmosphäre war von freundschaftlichem Wettbewerb und viel Gelächter geprägt.

Für die Sieger und Siegerinnen gab es tolle Geschenke, die die Motivation zusätzlich steigerten.

Doch auch außerhalb der Platzierungen stand der Spaß im Vordergrund, es wurde fair gespielt, miteinander geholfen und war von guter Stimmung begleitet. Rückmeldungen der Teilnehmerinnen waren eindeutig: Das Turnier hat Freude bereitet und den Ehrgeiz geweckt.

Die Bewohnerinnen und Bewohner wünschen sich eine Wiederholung, gern erneut mit mehreren Gruppen, um noch mehr Spielspaß zu ermöglichen.

Muttertag

Muttertagsgruß für unsere Bewohnerinnen.

Anlässlich des Muttertages durften sich unsere Bewohnerinnen über eine liebevolle Überraschung freuen. Frau Zimmer aus der Sozialen Betreuung überreichte jeder Bewohnerin persönlich eine Rose und sorgte damit für viele strahlende Gesichter.

Diese kleine Aufmerksamkeit war eine schöne Geste der Wertschätzung und bereitete unseren Bewohnerinnen große Freude. Viele erinnerten sich an frühere Muttertage und genossen den besonderen Moment.





Glückwünsche zum Geburtstag

**Wir gratulieren unseren
Bewohnerinnen und Bewohnern zum
Geburtstag und wünschen alles
erdenklich Gute!**

März

04.03.2026	Günter Grupe
07.03.2026	Ingrid Weiss
14.03.2026	Margret Annacker
18.03.2026	Monika Tölle
23.03.2026	Günther Kulbarz
24.03.2026	Erika Helms
31.03.2026	Waltraud Menzel

April

12.04.2026	Johannes Schenke
16.04.2026	Walter Konoppa
26.04.2026	Dr. Günter Schenk

Mai

09.05.2026	Rudi Wolter
11.05.2026	Ilse Apelt
16.05.2026	Elke Berg
21.05.2026	Erika Gebhardt
21.05.2026	Christa Mudryk
22.05.2026	Klaus Luckner
24.05.2026	Renate Henne



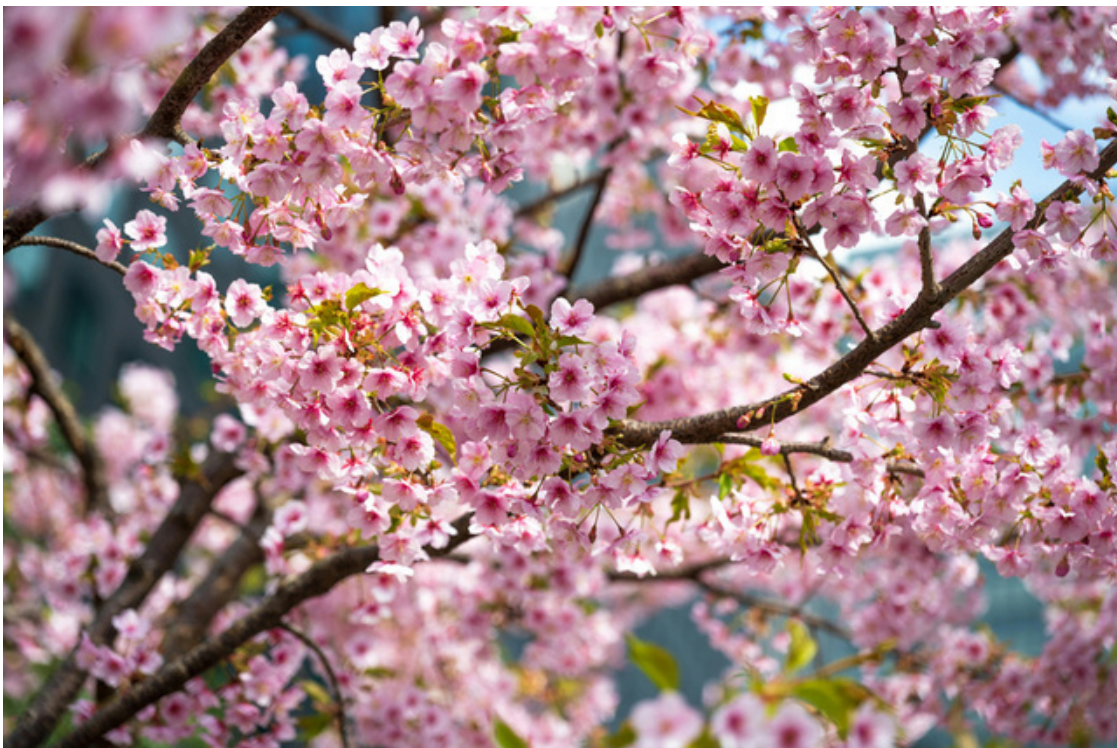
Andacht

Die Bäume schlagen aus

„Der Mai ist gekommen, die Bäume schlagen aus.“ Sicher kennen Sie das Volks- und Wanderlied und haben es selbst schon oft gesungen. Der Text stammt von dem Schriftsteller Emanuel Geibel. Das Lied wurde 1842 in einem „Unterhaltungsblatt für Gebildete“ veröffentlicht. Es erzählt die Erlebnisse eines „Wanderburschen“ in der aufblühenden Natur, die Trennung vom Elternhaus aber auch den Schutz Gottes.

Als Kind habe ich die erste Zeile nicht richtig verstanden. „Wen oder was schlagen denn die Bäume?“ Ich durfte lernen, dass die blühende Natur wirklich „gewalttätig“ den Winter überwindet. Während März und April zarte Farben Triebe hervorbringen, „überwältigt“ der Mai mit Blüten und Farben. Im Lied heißt es „da bleibe, wer Lust hat, mit Sorgen zu Haus.“ Der Mai ist der Monat der Entscheidung: Neue Abendteuer mit Sonne, Farbe und Freiheit genießen oder mit Sorgen im Haus bleiben. Interessant, aber nachvollziehbar. Wenn die Schöpfung „aus sich herausgeht“ sollte ich ihr begegnen, auch wenn sie „schlägt“.

Ihr
Kay Oppermann



Verdrehte Schlagertitel

In diesem Rätsel werden bekannte Schlagertexte und typische Songzeilen leicht verändert oder in neue sommerliche Form gebracht. Ihre Aufgabe ist es, den ursprünglichen Schlager oder die bekannte Zeile dahinter zu erkennen.

Sonnencreme aus Amsterdam. **Tulpen** aus Amsterdam.

Die **Ostsee** ist ein seltsames Spiel. Die _____ ist ein seltsames Spiel.

Ich will keine **Sonnenbrille**. Ich will keine _____.

Die Hände zum **Cocktail**. Die Hände zum _____.

Du kannst nicht immer **im Urlaub** sein. Du kannst nicht immer ____ sein.

Blau **glänzt das Meer**. Blau _____ der _____.

Sonnencreme lohnt sich nicht. _____ lohnt sich nicht.

Er hat ein knallrotes **Erdbeereis**. Er hat ein knallrotes _____.

Ganz Paris träumt vom Sommer. Ganz Paris träumt von der _____.

Liebe, Schokolade, Himmel, 17, blüht der Enzian, Liebeskummer, Gummiboot, Liebe

Impressum

Herausgeber

INTEGRA Seniorenpflegezentrum Nordstemmen
Lange Maße 17 • 31171 Nordstemmen
Tel.: 05069 / 55 05 - 0
Mail: nordstemmen@integra-sw.de
Web: www.integra-seniorenimmobilien.de

Träger

INTEGRA Seniorenpflegezentrum
Nordstemmen GmbH
Rolandsbrücke 4, 20095 Hamburg

Auflage:

180

Erscheinungsweise:

Viermal jährlich

Erscheinungstermin nächste Ausgabe (geplant):

September 2026



Veranstaltungsvorschau

Wöchentlich:

- Spaziergänge
- Gymnastik
- Bingo
- Gedächtnistraining
- Angewandte Basale Stimulation

14 tägig:

- Besuche durch den CJD Kindergarten Nordstemmen
- Hunde-Besuchsdienst organisiert durch den ASB
- Bowlen mit der Nintendo Switch oder Frühschoppen
- Kreativangebote
- Wellness

Monatlich:

- Evangelischer Gottesdienst mit Pastor Oppermann
- Katholischer Gottesdienst mit Frau Burgdorf und Frau Lütke

Juni

08.06.2026

Juwelen des Humors

11.06.2026

Der Eiswaagen kommt

18.06.2026

Erdbeerfest

29.06.2026

Gottesdienst

30.06.2026

Meeresbriele (Fischbrötchen)

Juli

16.07.2026

Mädler „Singt Udo Jürgens“

Termin folgt

Italienische Projektwoche

August

21.08.2026

Sommerfest

